

Express-PRA zu *Gordonia sihwensis*

– Züchtungs- und Forschungszwecke –

Erstellt von: Julius Kühn-Institut, Institut für nationale und internationale Angelegenheiten der Pflanzengesundheit am: 21.08.2019. Zuständige Mitarbeiter: Dr. Anne Wilstermann

Anlass: Einfuhr für Züchtungs- und Forschungszwecke nach Niedersachsen

Da es sich bei *G. sihwensis* nicht um einen Schadorganismus an Pflanzen handelt, wurde auf die Erstellung einer vollständigen Express-Risikoanalyse verzichtet.

Gordonia sihwensis (Actinomycetales) wurde erstmalig aus einer Abwasser-Kläranlage in Süd-Korea isoliert. Ein weiterer Stamm von *G. sihwensis* wurde in Brasilien aus Kompost isoliert. Das Bakterium ist in der Lage, Kohlenwasserstoffe (wie beispielsweise Rohöl oder Petroleum) abzubauen und Nitratgehalte in Wasser zu reduzieren. Das Bakterium könnte damit eine wichtige Rolle in der Dekontamination und Wiederherstellung von Böden übernehmen und in der Abfalltechnik von Nutzen sein. Es gibt keine Hinweise auf eine direkte Assoziation des Bakteriums mit Pflanzen oder Pflanzenerkrankungen.

Aufgrund der derzeit vorliegenden Informationen wird *Gordonia sihwensis* nicht als Schadorganismus an Pflanzen betrachtet, § 4a der PBVO ist daher nicht anzuwenden.